

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 15. Mai beginnt der Anwaltstag 2019 in Leipzig unter dem Motto „Rechtsstaat leben“. Der Rechtsschutz durch Gerichte ist ein wichtiger Baustein unseres Rechtsstaats. Was passiert, wenn „Familiengerichte an ihre Belastungsgrenze“ kommen, wird im Rahmen der Fachveranstaltung der AG Familienrecht am 16. Mai diskutiert. In letzter Zeit wurde immer wieder der Ruf nach mehr Qualität in der Familiengerichtsbarkeit laut. Beginnend mit dem „Plädoyer für eine Qualitätsoffensive“ des Deutschen Familiengerichtstags ([FamRZ 2018, 666](#)) wurde vor allem eine Fortbildung der Richterschaft gefordert (*Nolte*, [FamRZ 2018, 1225](#); *Schenck*, [FamRZ 2018, 1809](#)). Ob dies die Belastung der Familiengerichte noch weiter erhöht? Oder bietet die Einführung einer Fachgerichtsbarkeit für Familienrecht hier einen Ausweg? (*Lies-Benachib*, [FamRZ 2019, 427](#)).

Die Forderung nach mehr Qualität stellte sich vor allem im Kontext kindschaftsrechtlicher Verfahren (z. B. *Heilmann*, Die Aufarbeitung des Missbrauchsfalles von Staufen, [FamRZ 2018, 1797](#)). Ob es die Qualität der Verfahren und damit das Kindeswohl fördert, wenn sich bei Inobhutnahmen das Familien- und das Verwaltungsgericht gegenüberstehen (s. auch *Fröschle*, [FamRZ 2016, 1905](#))? Verschiedene Fachgerichtsbarkeiten könnten beteiligt sein, wenn es um Anpassungen im Versorgungsausgleich geht. Das sind weitere Themen der Fachveranstaltung Familienrecht im Rahmen des DAT.

So schnell ist das abstrakte Motto „Rechtsstaat leben“ auf der konkreten Ebene der täglichen Arbeit angekommen. Vielleicht lässt Ihnen diese Zeit für einen Besuch des [DAT 2019](#). Bis dahin, frohes Schaffen!

Andrea Nagel
Rechtsanwältin und Leiterin des Redaktionsbüros der FamRZ



Inkl.
EU-Güter-
rechtsVOen
gültig
ab 1/2019

Internationales Familienrecht in der Praxis

Der Leitfaden in 2. Auflage

von Kerstin Niethammer-Jürgens und Martina Erb-Klünemann

- Für Rechtsanwälte und **jetzt auch für Richter**
- Internationales Familienrecht im Überblick
- Inklusive neuem EU-Güterrecht
- Mit Fallbeispielen, Praxistipps und Empfehlungen zur Prüfungsreihenfolge

► Jetzt versandkostenfrei bestellen

Nachrichtenübersicht:

Rechtliche Mutterschaft der Leihmutter bei Anwendung deutschen Rechts

Verfassungswidrig: Ausschluss der Stiefkindadoption in nichtehelichen Familien

Familienrechtliche Presseschau April 2019

Ergänzungspflegschaft für Abschluss von Verträgen mit Minderjährigen

Registrierung eines Doppelnamens für ein Kind

Anerkennung eines kroatischen Scheidungsurteils

Datenschutz im Familienrecht unter der DS-GVO

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

Rechtliche Mutterschaft der Leihmutter bei Anwendung deutschen Rechts

Auf die rechtliche Abstammung eines in der Ukraine von einer Leihmutter geborenen Kindes findet deutsches Recht Anwendung, wenn das Kind entsprechend dem übereinstimmenden Willen aller beteiligten Personen ohne vorherige Abstammungsentscheidung alsbald nach der Geburt rechtmäßig nach Deutschland verbracht worden ist. Dies hat der *BGH* am 20.3.2019 entschieden (Az.: XII ZB 530/17).
[mehr](#)

Verfassungswidrig: Ausschluss der Stiefkindadoption in nichtehelichen Familien

Der vollständige Ausschluss der Stiefkindadoption allein in nichtehelichen Familien verstößt gegen Artikel 3 Abs. 1 GG. Dies hat das *BVerfG* am 26.3.2019 beschlossen (Az.: 1 BvR 673/17).
[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau April 2019

Die FamRZ-Onlineredaktion sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat zur Haftung bei Lebenserhaltung durch künstliche Ernährung, Sterbehilfe, Pixi-Bücher, Ehe für alle, Kita-Chaos.
[mehr](#)

Ergänzungspflegschaft für Abschluss von Verträgen mit Minderjährigen

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 3.4.2019 - XII ZB 359/17. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 12 (erscheint am 15.6.2019), mit einer Anmerkung von *Münch.*
[mehr](#)

Registrierung eines Doppelnamens für ein Kind

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 20.2.2019 – XII ZB 130/16. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 12 (erscheint am 15.6.2019).

[mehr](#)

Anerkennung eines kroatischen Scheidungsurteils

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 3.4.2019 – XII ZB 311/17. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 12, mit einer Anmerkung von *Gomille*.

[mehr](#)

Datenschutz im Familienrecht unter der DS-GVO

Infolge des Geltungsbeginns der DS-GVO wird dem Datenschutz nunmehr auch im Familienrecht mehr Beachtung geschenkt als bislang. In der aktuellen FamRZ setzt sich Benedikt *Buchner* in mit einigen spannenden Fragen zu diesem Themenkomplex auseinander.

[mehr](#)

[Inhaltsverzeichnis des aktuellen Hefts ansehen](#)

Seminar

Vermögensauseinandersetzung außerhalb des Güterrechts

**Fam
RZ**

3. Juli 2019 in Frankfurt/Main

19. November 2019 in Köln

Jetzt informieren

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

UST-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20
93051 Regensburg
Tel.: 0941 - 920 33 0
Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#) | [Email im Browser ansehen](#)